Presseinformation

15. Mai 2003

Unterstützung für Langzeitarbeitslose, Ältere und Behinderte

Verein in Amstetten erhält Mittel aus der Arbeitnehmerförderung

Auch im Raum Amstetten sollen Langzeitarbeitslose sowie ältere und behinderte Menschen ohne Arbeit nach Möglichkeit wieder in das Berufsleben eingegliedert werden. Zu diesem Zweck hat sich in Amstetten ein „Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsfragen – Transjob“ gebildet. Dieser Verein bekommt vom Land Niederösterreich für das Jahr 2003 einen Zuschuss aus Mitteln des Arbeitnehmerförderungsfonds bis zu 173.790 Euro. Die Gesamtausgaben für 2003 betragen 1.566.679 Euro.

Der Verein bietet bis zu 37 langzeitarbeitslosen Menschen nach einer entsprechenden Aus- und Weiterbildung die Chance eines Wiedereinstiegs in das Berufsleben. Die Dauer des Aufenthalts in diesem Projekt ist mit einem Jahr begrenzt. Sie müssen allerdings in einer Metallwerkstatt oder in einer Abteilung in Amstetten, die sich mit Public Relations beschäftigt, Aufnahmekriterien erfüllen, etwa die Lern- und Arbeitswilligkeit, die Mobilität, die körperliche und geistige Eignung, ein Mindestmaß an praktischer Berufserfahrung und anderes mehr. Die Metallwerkstatt fördert die durch Schulungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. In der Abteilung Public Relations erfolgt die Qualifizierung der Transitmitarbeiter etwa im Herstellen von Foldern, Plakaten und Broschüren. Zudem wurde im Vorjahr ein Beschäftigungsprojekt in Wieselburg geschaffen, das den Bedarf an Leistungen bei der Errichtung von Wegen zum Wandern, Reiten und Radfahren abdecken soll. Dazu kommen noch etwa die Ufersanierung oder die Betreuung von Naturparken.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at